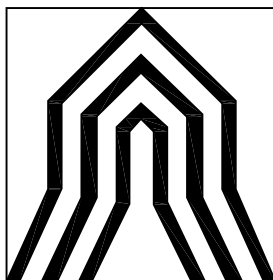


**Stadt
Landshut**

BAUREFERAT
AMT FÜR
STADTENTWICKLUNG
UND STADTPLANUNG



Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern GO i.d.F. der Bekanntmachung vom 22.08.1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 10 Gesetzes vom 27.07.2009 (GVBl. S. 400) sowie Art. 81 Abs. 2 Bayer. Bauordnung - BayBO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 17.08.2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch Art. 78 Abs.4 des Gesetzes vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) erlässt die Stadt Landshut die Satzung

DECKBLATT NR. 2 ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 10-104/1

MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN

"Gewerbegebiet Münchnerau
westlich Fuggerstraße - Bereich West"

Für die Aufstellung des Entwurfes

Landshut, den 23.07.2010
Baureferat - Stadtplanungsamt

Landshut, den 23.07.2010
Baureferat

Baudirektor

Der Beschluß zur Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB vom Stadtrat am gefaßt und ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Die Bebauungsplanänderung wurde als Entwurf vom Stadtrat am gebilligt und hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Stadtrat hat gem. § 10 Abs. 1 BauGB und Art. 81 BayBO am den Bebauungsplanentwurf als Satzung beschlossen.

Landshut, den

Oberbürgermeister

Nach Abschluß des Planaufstellungsverfahrens ausgefertigt.

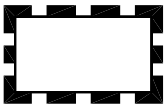
Landshut, den

Oberbürgermeister

Der Satzungsbeschluß des Bebauungsplanes und die Stelle, bei welcher der Plan während der Dienstzeiten von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, wurden ortsüblich im Amtsblatt der Stadt Landshut Nr. am bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

A: FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

FESTSETZUNGEN



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Deckblattes
(§ 9 Abs. 7 BauGB)

Art und Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 1 bis § 11 u. S 16 BauNVO)

SO

Sondergebiet

Bauweise, Baulinie, Baugrenze

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 u. 23 BauNVO)

g

geschlossene Bauweise



Baulinie



Baugrenze

Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)



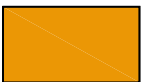
private Grünfläche



zu pflanzender Baum

Verkehrsfläche

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)



private Verkehrsfläche



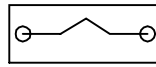
Zufahrt

Sonstige Planzeichen

AT

Außentreppen

Hinweise



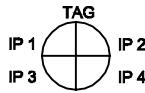
bestehende Grundstücksgrenzen

669/66

Flurstücksnummer



Rasterlinie 25/25

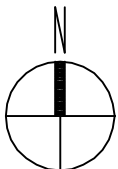
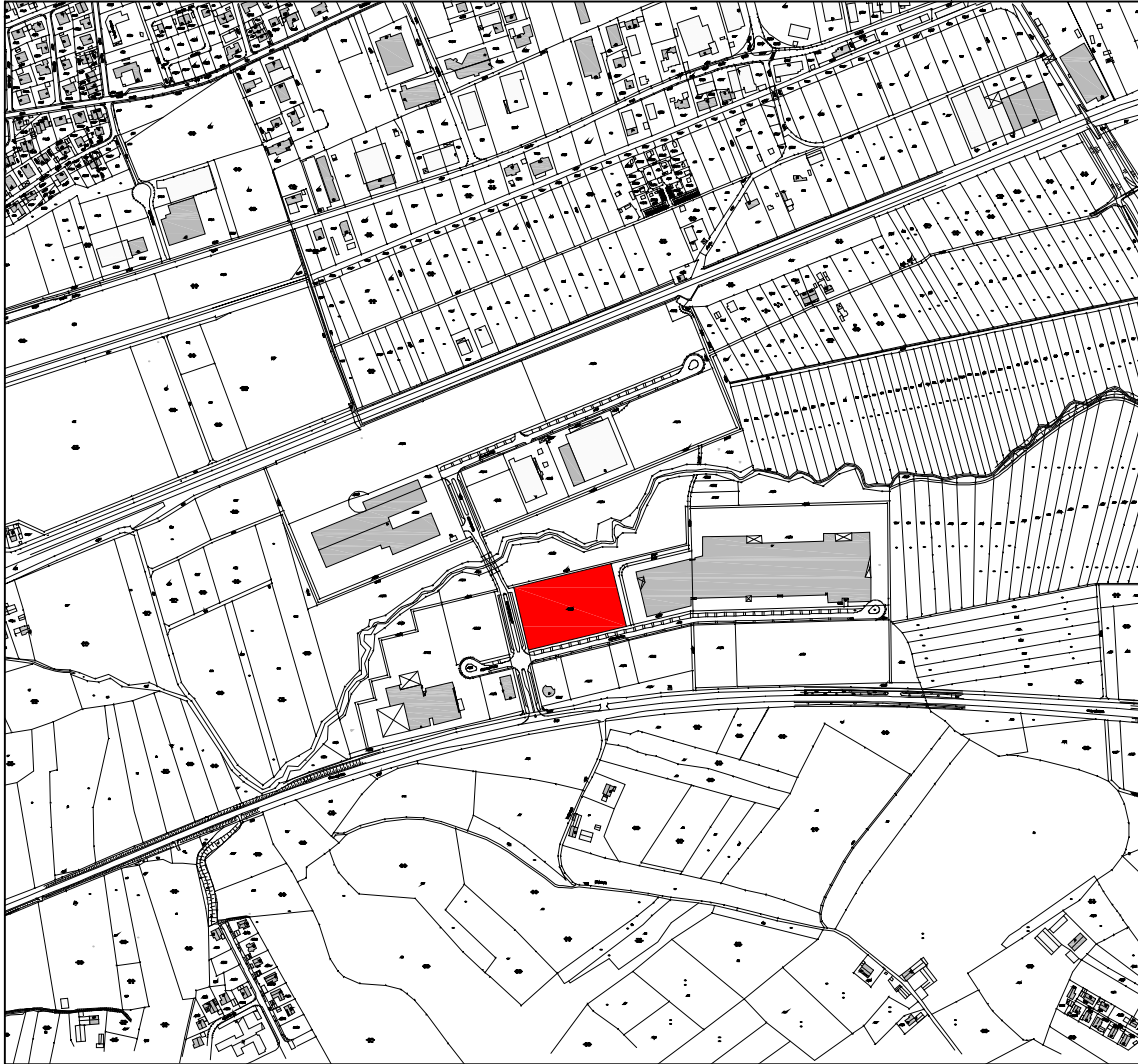


zulässiger Schalleistungspegel
L W ZUL (dB (A)/qm)

SO 21

Schalleistungspegel in Teilfläche

ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 10 000



Maßstab 1:1000

Plan zur genauen Maßentnahme nicht geeignet!
Längenmaße und Höheangaben in Metern!
Maßgebend ist die Baunutzungsverordnung i.d.F
der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)

Stand der Planunterlage: Juli 2010

Landshut , den 23.07.2010
Amt für Stadtplanung^{Fsu}

Geändert am: 23.07.2011^{SK}

